

Liebe Mitglieder,

es gibt wesentliche Veränderungen bei unserem Dachverband in Neuss - Ende August wurden die Regionalgruppenleitungen vom Bundesvorstand wie folgt informiert:

„In den vergangenen Monaten haben wir als Vorstand intensiv nach einem geeigneten Geschäftsführer gesucht. Leider war die Resonanz auf unsere Ausschreibungen eher verhalten, und die eingegangenen Bewerbungen entsprachen nicht alle den Anforderungen der Position.

Wir wissen, dass die Übergangszeit mit Tina Siedhoff in ihrer Doppelfunktion nur vorübergehend sein konnte, und es ist uns wichtig, eine langfristig stabile Lösung zu finden.

In dieser besonderen Situation freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine vielversprechende Zwischenlösung gefunden haben. Das Ganteführer Family Office, geleitet von Patrick Heidemanns und Martin Vennedey, wird vorübergehend die Geschäftsführung des Bundesverbandes der dPV übernehmen.

Auf den ersten Blick mag das vielleicht ungewöhnlich erscheinen, doch wir sind überzeugt, dass diese Zusammenarbeit bedeutende Vorteile mit sich bringen wird. Das Ganteführer Family Office hat umfassende Erfahrungen in Management und strategischer Steuerung sowie in der Finanz- und Organisationsentwicklung. Diese Expertise wird uns in dieser Übergangsphase wertvolle Unterstützung bieten.

Diese Interimslösung erhält nicht nur die Stabilität und Kontinuität für unseren Verein, sondern bringt auch engagierte Ansprechpartner, die sich mit vollem Herzen für unsere gemeinsamen Ziele einsetzen. Ein großer Vorteil dieser Lösung ist die Flexibilität, die sie uns bietet: So können die laufenden Geschäfte professionell weitergeführt werden und gleichzeitig kann genügend Zeit gewonnen werden, um in Ruhe nach einer dauerhaften Lösung für die künftige Geschäftsführung zu suchen.

So haben wir die Möglichkeit, sowohl operative Herausforderungen zu meistern als auch strategische Weichenstellungen zu erarbeiten. Dies ermöglicht uns die gezielte Konzentration auf die wesentlichen Aufgaben.

Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Entscheidung auf dem richtigen Weg sind und freuen uns darauf, diesen gemeinsam mit Ihnen zu gehen. Ihr Vertrauen und Ihre Mitwirkung sind für uns von unschätzbarem Wert.

Wir freuen uns auf die positiven Entwicklungen, die vor uns liegen!“

Termin-Vorschau

RG-Treffen am 10. Oktober

Unsere neue Übungsleiterin Regine Meier stellt sich vor mit ca. 15 Minuten Stuhl-Yoga.

Nach einer kurzen Pause wird uns Herr Nickel von der Polizei Hannover rechtzeitig vor Beginn der dunklen Jahreszeit Tips geben, wie wir „Haus oder Wohnung mit technischen Mitteln gegen Einbruchdiebstahl sichern“.

Beim anschließenden Erfahrungsaustausch stehen er und seine Kollegen für unsere Fragen zur Verfügung.

Aktuelles

Regionalgruppe Langenhagen

Die Regionalgruppe Langenhagen wurde aufgelöst und die Mitglieder in die Regionalgruppe Hannover integriert. Herzlich willkommen bei uns!

Freiwillige gesucht

Wer hat Lust, bei der Planung der diesjährigen Weihnachtsfeier mitzumachen? Und wer möchte Michaela bei den Gruppentreffen unterstützen (Raum vorbereiten, Bücherausleihe)?

Zweiter Gesprächskreis für Angehörige

Die Angehörigengruppe trifft sich monatlich am letzten Dienstag unter Leitung von Marlies Thuneke-Hartmann in der Gemeinschaftspraxis Rühmkorffstraße 1 in Hannover.

Da das Interesse stark gestiegen ist, haben wir einen zweiten Gesprächskreis eingerichtet. Seit dem 26. August trifft er sich jeweils um 17.30 Uhr. Ein Einstieg ist jederzeit möglich; bitte meldet Euch bei Birgit an (angehoerige.parkinson-hannover@gmx.de).

Der Teilnahmebeitrag von 5,- €/ Treffen ist für Angehörigen-Mitglieder in 2025 ausgesetzt.

Nachwahlen im Dezember

Raphaella wird zum Jahresende 2025 ihren Posten als Kassenwartin niederlegen; der Posten der/des stellvertretenden RG-Leiters/Leiterin ist zur Zeit nicht besetzt. Wer hat Interesse? Bitte bei Michaela melden (info.parkinson-hannover@gmx.de).

Dazu suchen wir Kassenprüfer für den Jahresabschluß 2025 (Anfang 2026 nach Abschluß der Jahresabrechnung).

Woche der Pflegenden Angehörigen

Vom 6.-10. Oktober 2025 findet in ganz Niedersachsen die erste Woche der Pflegenden Angehörigen statt – ein buntes Programm informativer, kultureller und pflegepolitischer Veranstaltungen rund um die Wertschätzung pflegender An- und Zugehöriger, die in Niedersachsen weit über 80 Prozent aller Betreuung und Pflege leisten.

Das Programm findet Ihr unter wpa-niedersachsen.de/veranstaltungen.

Führung im [Wilhelm Busch-Museum](#)

Wir bekommen eine Führung für max. 20 Personen wahlweise durch die Ausstellung / Comic im Busch / Max und Moritz am Mittwoch, dem 15. Oktober um 15 Uhr. Die Führung wird gesponsert, für Euch fällt lediglich der reguläre Museumseintritt an (7,- Euro regulär bzw. 4,- Euro für Schwerbehinderte). Das Museum ist komplett barrierefrei. Es sind noch 4 Plätze frei. Bei Interesse bitte bei Michaela melden (mimahhan@gmx.de).

Onlinekurs „Chronisch krank und trotzdem voll im Leben“

Die Patienten-Universität der MHH bietet zusammen mit der Barmer zwei INSEA Onlinekurse an, in denen chronisch kranke Menschen lernen sollen, ihr Leben selbst zu managen und ein gutes und selbstbestimmtes Leben zu führen. Die Kurse bestehen aus 6 Einheiten zu je 2,5 Stunden. Die Termine sind

13.10. - 24.11.2025, montags von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

06.11. - 11.12.2025, donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Anmeldung unter www.insea-aktiv.de oder telefonisch unter 0511 / 532-5421 bei INSEA an der MHH oder per e-Mail an insea@mh-hannover.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Der Frauennotruf Hannover e.V. bietet im Stadtteilzentrum Ricklingen einen kostenlosen „Wen-Do-Kurs für Frauen mit Behinderung“ an vom 27.10.2025 bis 08.12.2025 an sieben Terminen jew. von 17:00 - 18:30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung (erforderlich) bei Helena Behrens vom Frauen-Notruf Hannover unter Tel.: 0511– 33 21 12 oder per e-Mail unter: h.behrens@frauennotruf-hannover.de.

8. Burgdorfer Gesundheitstag am 2. November 2025

Am Sonntag, 2.11.2025 stellen sich von 11:00 bis 16:00 Uhr im Veranstaltungszentrum StadtHaus, Sorgenser Str. 31 in Burgdorf diverse Aussteller und Institutionen vor.

Auch der Seniorenbeirat der Stadt Burgdorf ist vertreten und informiert über Themen, die für ältere Menschen und ihre Angehörigen besonders wichtig sind, z.B. Gesundheit und Prävention im Alter - Pflege & Unterstützung im Alltag - Wohnraumanpassungsmaßnahmen für ein barrierearmes Zuhause - Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe etc.

Angebote für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Fahrgäste mit einer Schwerbehinderung können kostenfrei Busse und Bahnen nutzen, wenn sie einen Schwerbehindertenausweis mit Beiblatt und gültiger Wertmarke besitzen. Info: <https://www.uestra.de/service/barrierefreies-reisen/barrierefreiheit/>

Zu Hause bleiben, weil man mit dem Verkehr nicht mehr so richtig zurecht kommt oder Hilfe benötigt? Auf gar keinen Fall! In Hannover gibt es Hilfs-Angebote, zum Beispiel:

ÜSTRA- Fahrgastbegleitservice

Die ÜSTRA Fahrgastbegleiter/-innen sind im Stadtgebiet Hannover unterwegs sowie in den Fahrzeugen der Regiobus und in Garbsen. Sie helfen Fahrgästen mit Handicap beim Ein- und Aussteigen, bei der Benutzung von Aufzügen und melden Störungen. Auf Wunsch bringen sie Fahrgäste zum Ziel, wenn es im Bereich von etwa 500 m um die Haltestelle liegt

oder holen Fahrgäste im 500 m-Bereich zur Haltestelle von der Haustür ab. Der Fahrgast-Begleitservice ist kostenfrei, Fahrgäste benötigen lediglich einen gültigen Fahrausweis des GVH (Großraum-Verkehr Hannover).

Der Begleitservice kann von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 - 19:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Die Fahrt muss spätestens 3 - 4 Tage vorher (Mo - Fr 7:00 - 15:00 Uhr) telefonisch unter +49 511 1668 2693 angemeldet werden.

Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst

Durch regelmäßige Besuche möchten Ehrenamtliche den Alltag von Menschen abwechslungsreicher gestalten und Angehörige entlasten. Sie können z. B. zuhören, Gespräche führen, gemeinsam alte Fotos anschauen, spazieren gehen sowie bei Arztbesuchen oder Einkäufen begleiten. Homepage: <http://www.malteser-hannover.de>

Ansprechperson: Frau Mohr / Frau Löhrmann; Telefon: 0151 14783376 oder 0170 9280544.

Kommerzielle Anbieter

Dazu gibt es eine Vielzahl kommerzieller Anbieter, bei denen die Möglichkeit der Kostenübernahme durch die Pflegekasse besteht.

Üstra Mobilitätstraining

Damit mobilitätseingeschränkte Fahrgäste sicher und eigenständig mit Bus und Bahn unterwegs sein können, bietet der GVH diese Trainings an. Eine Stadtbahn und ein Linienbus stehen zur Verfügung, an denen der Ein- und Ausstieg und das Rangieren mit Hilfsmitteln geübt werden kann. Speziell ausgebildetes Fachpersonal erklärt den richtigen Umgang mit Rollstuhl oder Rollator, gibt Hinweise und beantwortet Fragen.

Termine: <https://www.uestra.de/service/barrierefreies-reisen/mobilitaetstraining/> - dieses Jahr leider keine Termine mehr.

Rückblick

RG-Treffen am 12. September

Frau Baake, AOK Niedersachsen, referierte zum Thema „Grad der Behinderung / Pflegestufe / Begutachtung durch den Medizinischen Dienst.

Michaela informierte über einige organisatorische Änderungen:

- Regionalgruppe Langenhagen -> Hannover
- Nachwahlen am Jahresende
- ab Dezember Beginn um 16.00 Uhr
- Kündigung MOVE-Vertrag zum 31.10.2025
- Führung W. Busch-Museum am 15.10.2025

Birgit als Sprecherin der Angehörigengruppe lud Interessenten für den neuen Gesprächskreis zum Schnuppern ein.

Gunhild informierte kurz über den Stand des Projektes „Aufbau eines Parkinson-Netzes für die Region Hannover“.

Angebote für unsere Mitglieder (Betroffene und Angehörige)

Spielegruppe

Die Gruppe trifft sich an wechselnden Tagen / Orten, wer Interesse hat, dazuzustoßen, informiert bitte Gerda (strecker@gruepchen.de).

Walken in der Eilenriede

Wir treffen uns montags um 18.00 Uhr am Königinnendenkmal (Hohenzollernstr.) zum Walken mit Stöcken oder mit Gewichten (z.B. Wasserflaschen).

Angebote für unsere betroffenen Mitglieder

MOVE (Ergotherapie)

Die MOVE-Gruppe wird zu Ende Oktober eingestellt, letzter Termin ist der 23.10.2025.

Praxisgruppe Sport der DMSG beim TuS Bothfeld

Spezielle Trainingsformen mit nachweislich neurotropher Wirkungen werden geräteunabhängig in der Gruppe durchgeführt. Mitglieder der RG Hannover dürfen auch teilnehmen. Anmeldung zum kostenlosen Schnuppertermin über Michaela (mimahan@gmx.de).

Zumba Gold-Kurs der DMSG beim TuS Bothfeld

Für neurodegenerativ Erkrankte: am 2. Samstag im Monat 11.00 - 12.00 Uhr in der Sporthalle Grimsehlwegschule, Grimsehlweg 20. Mitglieder der RG Hannover dürfen teilnehmen; Anmeldung zur kostenlosen Schnupperstunde über Michaela (mimahan@gmx.de).

Angebote für unsere Angehörigen-Mitglieder

Angehörigengruppe

Am letzten Dienstag im Monat unter psychotherapeutischer Leitung von Marlies Thuneke-Hartmann in der Praxis Rühmkorffstraße 1, 30163 Hannover. Anmeldungen über Birgit (angehoerige.parkinson-hannover@gmx).

Die Teilnahme kostet 5,- €/Treffen, zahlbar halbjährlich auf das Gruppenkonto. Dank einer Kondolenzspende kann der Teilnahmebeitrag für die Angehörigen-Mitglieder in 2025 ausgesetzt werden.

Termine & Kontakt

10. Januar 2025

14. Februar 2025

14. März 2025

11. April 2025

09. Mai 2025

13. Juni 2025

11. Juli 2025: 15.00 - 17.00 Uhr Sommercafé für unsere Mitglieder
im Parkrestaurant „Alte Mühle,“ Hermann-Löns-Park 3, Hannover

08. August 2025 15.00 - 17.00 Uhr im Café Rix, Stadtteilzentrum Ricklingen,
Anne-Stache-Allee 7 in 30459 Hannover

12. September 2025 (kleiner Saal)

10. Oktober 2025 16.30 Uhr (kleiner Saal)

14. November 2025 16.30 Uhr (kleiner Saal)

12. Dezember 2025: 16.00 Uhr Wahl & Weihnachtsfeier im kleinen Saal

Wir treffen uns im Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92 (Haltestelle: Dragonerstraße). Bitte bringt Eure Kaffeebecher zu den Treffen mit.

Interessenten / Gäste: bitte vorher Kontakt aufnehmen (info.parkinson-hannover@gmx.de).

Kontakt:

Regionalgruppe Hannover:
info.parkinson-hannover@gmx.de
(gerne eine Rückruf-Bitte hinterlassen)

Gruppenleitung: Michaela
(mimahan@gmx.de)

Tel. 0511 / 388 74 74
Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr

Kassenwartin: Raphaela
(rb.parkinson4@gmail.com)

Sprecherin der Angehörigen: Birgit
(angehoerige.parkinson-hannover@gmx.de)

Website: Birgit
(website.parkinson-hannover@gmx.de)

Schriftführerin: Gunhild
(gunhild.lauter-aehnelt@web.de)

Bankverbindung Regionalgruppe Hannover

Hannoversche Volksbank
DE56 25190001 0031 1804 00

Anschrift:

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.
Regionalgruppe Hannover
c/o Michaela Martin
Gretchenstr. 15
30161 Hannover

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. -
Bundesverband
Moselstr. 31, 41464 Neuss
Tel. 02131 / 740270

VR 1058 Neuss - 1. Vorsitzende Tina Siedhoff

Deutsche Vereinigungen rund um Parkinson: eine Orientierungshilfe

Interdisziplinärer Arbeitskreis Bewegungsstörungen, IAB Netz:

Dieser Arbeitskreis ist eine Plattform zur besseren Kommunikation und Vernetzung verschiedener Berufsgruppen: Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie, Orthopädietechnik, Pädagogik, Pflegepersonal und Ärzte, sowie Erkrankte und Angehörige. Ziel ist eine therapeutische Partnerschaft auf Augenhöhe.

Adresse: Frau Dr. Fereshte Adib Saberi, Brahmsallee 21, 20144 Hamburg
e-Mail: info@iabnetz.de

Deutsche Parkinson Hilfe (DPH):

Die DPH unterstützt Patient/innen, leistet Aufklärung in der Öffentlichkeit und fördert die Entwicklung ergänzender und alternativer Behandlungsmethoden. Menschen, die finanzielle Hilfe bei einer alternativen Behandlung benötigen, können sich an den Verein wenden.

Adresse: Deutsche Parkinsonhilfe, Lortzingstraße 9, 14480 Potsdam
e-Mail: office@deutsche-parkinson-hilfe.de

Deutsche Parkinson Vereinigung Bundesverband e.V. (DPV):

Ziel dieser Selbsthilfevereinigung ist es, vor allem die Lebensumstände der Patient/innen und Angehörigen zu verbessern. Dies wird durch die Arbeit in Regionalgruppen, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung der Forschung erreicht. Die DPV zertifiziert ebenso Fachkliniken und Schwerpunktpraxen.

Adresse: Deutsche Parkinson Vereinigung, Moselstraße 31, 41464 Neuss
Tel: 02131 740270
e-Mail: kontakt@dpv-bundesverband.de

In der DPV gibt es die Gruppe für jung Erkrankte (Jupa):

Adresse: Jupa-DPV, Moselstraße 31, 41464 Neuss
Tel: 02131 740270
e-Mail: bundesbeauftragter@jupa-dpv.de

Parkinson Pate e.V.:

Die Paten sind selbst Betroffene oder Angehörige, die kompetent sind, Gleichbetroffene zu vielerlei Themen ehrenamtlich rund um die Krankheit telefonisch oder online zu beraten und zu unterstützen.

Zielgruppe sind diejenigen, die sich (noch) nicht einer Selbsthilfegruppe anschließen möchten, sich aber eine/n Ansprechpartner/in auf Augenhöhe wünschen. Im Zuhören werden Sorgen und Ängste ernst genommen, geteilt und können hoffentlich abgebaut werden, Fragen beantwortet werden.

Adresse: Parkinson Pate e.V., Schwalbenstraße 49, 22305 Hamburg
Tel: 0174 8377 603
e-Mail: info@parkinsonpate.org

PARKINSONLINE e.V.:

Der Verein präsentiert sich als Selbsthilfegruppe im Internet. Die Mitglieder, Betroffene und Angehörige, können das Onlineforum weitgehend anonym zum Erfahrungsaustausch nutzen, Fragen stellen, Ängste teilen oder einfach Kontakte zu anderen Betroffenen im Chat knüpfen.

Tel: 017696600354
e-Mail: vorstand@parkins-on-line.de

Parkinson Verbund:

Der Parkinson Verbund will durch die Förderung von Selbsthilfegruppen und die Vernetzung von Betroffenen dazu beitragen, die Lebensqualität zu verbessern und die Krankheit zu enttabuisieren.

Ein Schwerpunkt liegt darin, die Öffentlichkeit über die Krankheit aufzuklären und sich für die Inklusion der Patient/innen einzusetzen.

Adresse: Parkinson Verbund e.V. Barbarastraße 15, 48529 Nordhorn
Tel: 05921 7120540
e-Mail: info@parkinson-verbund.de

PingPongParkinson Deutschland e.V.(PPP):

Der Verein ermöglicht das Tischtennispielen für Parkinsonerkrankte zur Förderung von Bewegung, Koordination Auge-Hand, Gleichgewicht, Konzentrations- und Reaktionsvermögen. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen die positiven Wirkungen dieses Sports.

Der Verein ist international vernetzt. Es werden auch Turniere ausgetragen.

Tel: Mo und Mi von 11-12 Uhr: 05921 7120541
e-Mail: info@pingpongparkinson.de

Außer diesen Organisationen gibt es noch etliche Vereine, Netzwerke und Stiftungen, die vorrangig die Unterstützung der wissenschaftlichen Parkinsonforschung durch Spenden zum Ziel haben.

Zudem gibt es einen Verein, der die Entstehung von lokalen Parkinsonnetzwerken zur Verbesserung der Patient/innenversorgung in Deutschland fördert:

Parkinson Netzwerke Deutschland e.V.

Außerdem gibt es noch den Parkinson Nurses und Assistenten e.Verein, die einzige Pflegeorganisation zur Verbesserung der Fachpflege.

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Reihenfolge ist rein alphabetisch, sie stellt keinerlei Wertung dar.

Gunhild Lauter-Aehnelt und Friedrich Präkelt